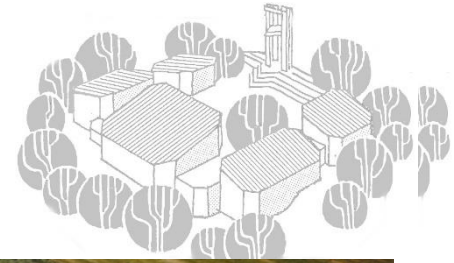


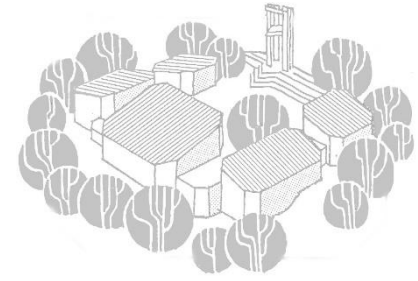
**Sperlisacher bleibt!**



# (Kirch-) Gemeindehaus Sperlisacher



**Sperlisacher bleibt!**



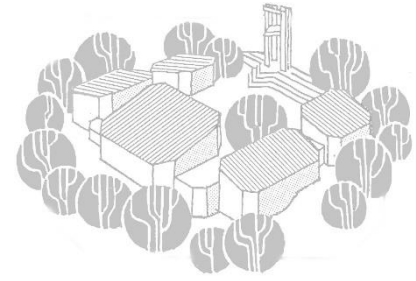
# Extra Spycher Post

**DGR (Dorfgemeinschaft Rüfenacht)  
+ Verein **Sperlisacher bleibt!****



***Am 8. September 2020***  
*geht es um die Zukunft des*  
***Kirchgemeindehauses Sperlisacher!***

**Sperlisacher bleibt!**



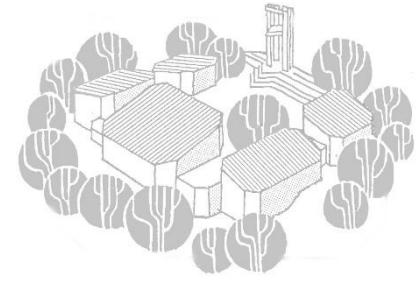
# Extra SpycherPost

**DGR (Dorfgemeinschaft Rüfenacht)  
+ Verein **Sperlisacher bleibt!****



***Am 8. September 2020  
geht es um die Zukunft des  
Kirchgemeindehauses Sperlisacher!***

**Sperlisacher bleibt!**

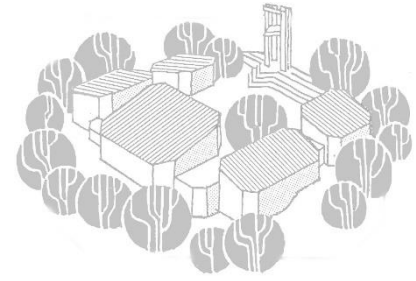


**es geht um den Sperlisacher**

**und um**

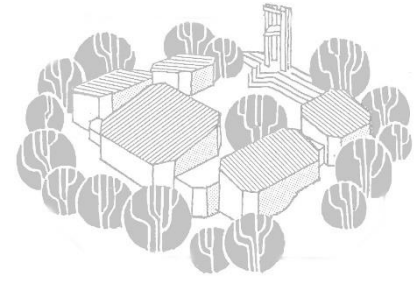
- **Zahlen**
- **Emotionen**
- **Chronik**
- **und wieder Zahlen**
- **und «vermögen»**

**Sperlisacher bleibt!**



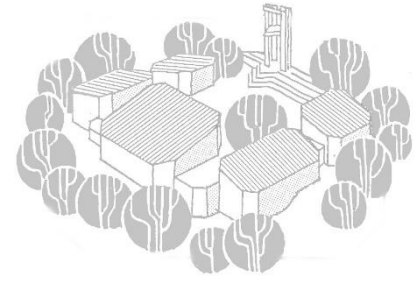
**75 Fr / m<sup>2</sup>**

**Sperlisacher bleibt!**



**90'000 Fr**

**Sperlisacher bleibt!**



**300'000 Fr**

## Sperlisacher bleibt!

# Chronik Sperlisacher – Phase +



- 1965 Kauf Land **mit Zweckbindung: Kirchliche Räume!**
- 1976/77 2 x Projekte durch KGV abgelehnt
- 1980 **3. Projekt wird bewilligt** (Kosten 4 Mio. Franken)
- 1982 Einweihung und Glockenaufzug
- ab 1982 Intensive Nutzung als «**Kirchgemeindehaus**» und als «**Gemeindehaus**»

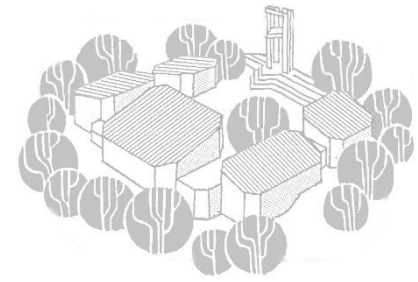


**Sperlisacher bleibt!**

# Impressionen / Emotionen *kirchlich*



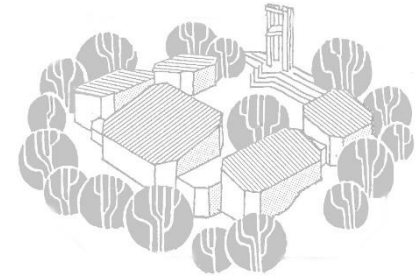
# Sperlisacher bleibt! Impressionen / Emotionen



*gesellschaftlich*



## Sperlisacher bleibt!



# Geschichte Sperlisacher

*Das Ziel beim Bau des Sperlisacher's war immer, nicht «nur» ein Kirchengemeindehaus zu bauen sondern ein **Gemeindehaus**.*

*Leider stellte sich der damalige Gemeinderat quer. Er bewilligte gerade Mal **10'000 Franken** als Geschenk und nicht als Beitrag.*

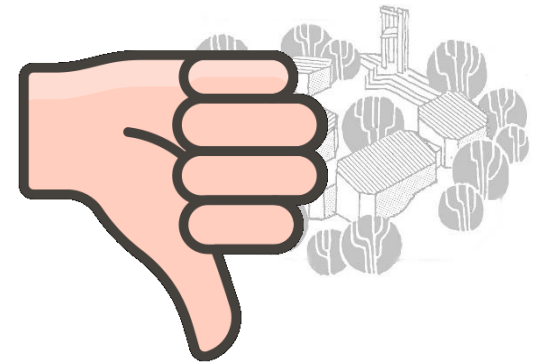
*In einer frühen Phase wollten auch die **Katholiken** mitmachen, mindestens diejenigen aus Rüfenacht.*



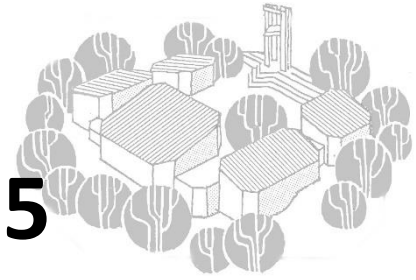
***Aus heutiger Sicht war es sicher ein Fehler, die Gemeinde nicht schon damals zu einer Beteiligung / Trägerschaft zu verpflichten!  
Nur – ein «Gemeindehaus» für Rüfenacht war politisch undenkbar!***

## Sperlisacher bleibt!

# Chronik Sperlisacher – Phase -



- 2010 - Der Kirchengemeinderat stellt fest, dass der Sperlisacher den heutigen Vorstellungen was Kirche eigentlich sein soll, nicht mehr entspricht!
- 2013 - Der Kirchengemeinderat stellt Zukunftsvarianten für den Sperlisacher vor:
  1. Beibehaltung Status Quo
  2. Abriss und Wohnüberbauung mit Raum für Kirchengemeinde
  3. wie 2 aber Umzug in die neue Sonnenüberbauung**Favorit: Variante 3**
- 2013 - Vier Wochen nach der Orientierung an der KGV wird der Verein (Initiativkomitee) «**Sperlisacher bleibt!**» gegründet mit dem Ziel, den Abbruch zu verhindern.  
Wir beschlosssen, dazu eine **Gemeindeinitiative** zu lancieren.



## Die Gemeindeinitiative 2013-2015

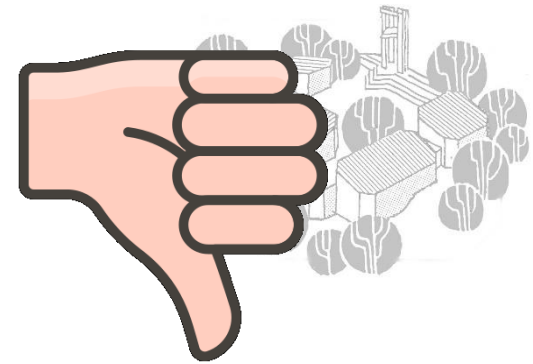
wollte

- *dass das Kirchgemeindehaus Sperlisacher erhalten bleibt*
- *dass Rüfenacht weiterhin ein Begegnungszentrum mit Theatermöglichkeiten behält*
- *dass Rüfenacht die Kirche und die dazu gehörenden Räume weiter benutzen kann*

Mit der Initiative sollte die Einwohnergemeinde maximal 100'000 Franken an die Betriebskosten beitragen.

## Sperlisacher bleibt!

# Chronik Sperlisacher – Phase -



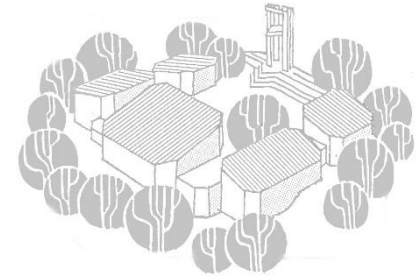
- 2014 (Jan) - Einreichung der Gemeindeinitiative mit **1153 Unterschriften**
- 2015 (März) - Abstimmung mit 43% Ja-Stimmen abgelehnt

Der Hauptgrund für die Ablehnung war sicher das Verhalten des Kirchengemeinderates. Er erklärte zum Voraus an einem Runden Tisch, dass er den Beitrag der Gemeinde – sofern er zustande kommt – **nicht annehmen würde**.

Er hat sich dann auch mit Vehemenz gegen die Initiative ausgesprochen.

***Ein Beitrag der Gemeinde hätte die dauernden Begründungen, dass man sich Rüfenacht nicht leisten könne, zum Verstummen gebracht, aber eben auch die schon lange bestehenden Verkaufsabsichten des Kirchengemeinderates.***

## Sperlisacher bleibt!



# Ethik – Treue - Treuebruch

*Das Land auf dem der Sperlisacher steht, wurde der Kirchgemeinde 1965 von der Familie Nussbaum zu einem sehr günstigen Preis verkauft: 75.-/m<sup>2</sup>. Dies mit der **Zweckbindung «Kirchliches Zentrum»**.*

*(Normalpreis 1965 etwa 300.-/m<sup>2</sup> - heute, vorsichtig geschätzt: 1300.-/m<sup>2</sup>).*

*Im Jahre 1976 kaufte die Kirchgemeinde von Nussbaums ein weiteres Stück Land dazu.*

*Leider wurde diese Zweckbindung nicht im Grundbuch eingetragen da Nussbaums davon ausgingen, dass die Kirchgemeinde diese Zweckbindung respektieren werde. **Sie schätzten die Kirchgemeinde damals als treu ein!***

*Uns liegt zwar nicht der Kaufvertrag vor aber der Brief des Notar Gerber, (1977) welcher die Aussage dokumentiert. Nussbaums war damals zu Ohren gekommen, dass die Kirchgemeinde das Land evtl. anders verwenden möchte.*

**Zitat: Dies müssten die Herren Gebrüder Nussbaum als Treuebruch betrachten!**

# Sperlisacher bleibt!

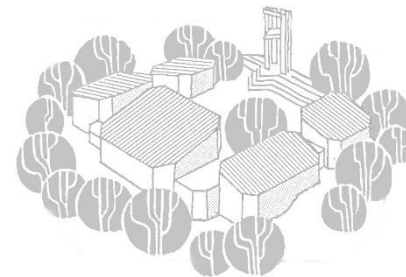
## Landkauf Sperlisacher 1976

ALFRED GERBER  
Fürsprecher und Notar  
3076 Worb

KOPIE

KAUFPREIS Fr. 75.-  
Bollstrasse 25, den 22. November 1977

An den  
Kirchgemeinderat Worb  
3076 W o r b



- 2 -

Betrifft: Kirchliches Zentrum Rüfenacht

Sehr geehrter Herr Präsident,  
Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Herren Gebrüder Christian und Werner Nussbaum, Landwirte, Sperlisacker, Rüfenacht, haben mich beauftragt Ihnen folgendes mitzuteilen. Meine Klienten haben der Kirchgemeinde Worb in den Jahren 1966 und 1976 von ihrem Heimwesen im Sperlisacker je ein Stück Bauland verkauft, insgesamt 10391 m<sup>2</sup>. Die Verkäufe erfolgten ausdrücklich zum Zweck, der Kirchgemeinde Worb zu ermöglichen, darauf ein kirchliches Zentrum mit Pfarrhaus zu erstellen. In Anbetracht dieser rein kirchlichen Zweckbestimmung erfolgte die Landabgabe an die Kirchgemeinde erheblich unter dem Marktwert. = m<sup>2</sup>/Fr. 75.-

Nachdem die Kirchgemeindeversammlung letzthin dem vorgelegten Ueberbauungsprojekt die Genehmigung versagt hat, stellt sich nun die Frage, was mit dem Land geschehen soll. Offenbar stehen Projekte zur Diskussion, die mit dem Begriff "kirchliches Zentrum" kaum mehr etwas gemein haben. Nach Auffassung meiner Klienten müsste ein kirchliches Zentrum zumindest auch eine Predigthalle aufweisen, worin regelmässig ein Sonntagsgottesdienst abgehalten werden kann. Eine andere Ueberbauungsart müssten die Herren Gebrüder Nussbaum als Treubruch betrachten.

Es wird im übrigen auf den Wortlaut der im Kaufvertrag 1976 stipulierten Baubeschränkung hingewiesen.

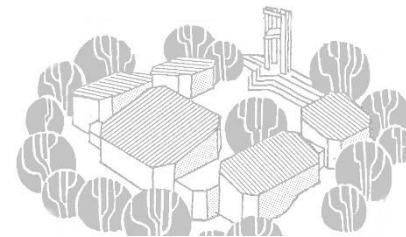
Den Herren Nussbaum liegt sehr am Herzen, dass das Land im Sinn und Geist der beim Vertragsschluss abgegebenen Versprechungen genutzt wird. Einer andern Ueberbauung des Landes müssten sich meine Klienten mit allen ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln widersetzen. Die Herren Nussbaum legen Wert darauf dem Kirchgemeinderat Worb dies schon jetzt mitzuteilen.

Mit vorzüglicher Hochachtung!



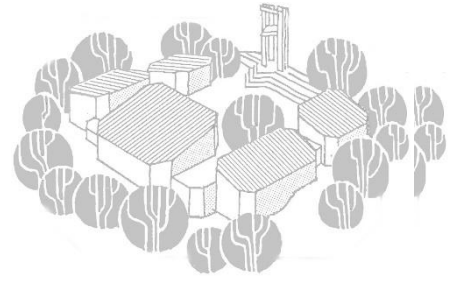
## Sperlisacher bleibt!

# Landkauf Sperlisacher 1976



je ein Stück Bauland verkauft, insgesamt 10391 m<sup>2</sup>. Die Verkäufe erfolgten ausdrücklich zum Zweck, der Kirchgemeinde  
Worb zu ermöglichen, darauf ein kirchliches Zentrum mit Pfarr-  
hau zu erstellen. In Anbetracht dieser rein kirchlichen Zweck-  
bestimmung erfolgte die Landabgabe an die Kirchgemeinde er-  
heblich unter dem Marktwert. = m<sup>2</sup>/F. N. —

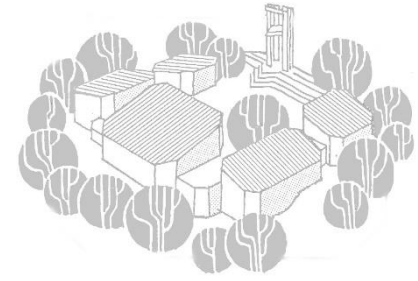
Nachdem die Kirchgemeindeversammlung letztthin dem vorgelegten Ueberbauungsprojekt die Genehmigung versagt hat, stellt sich nun die Frage, was mit dem Land geschehen soll. Offenbar stehen Projekte zur Diskussion, die mit dem Begriff "kirchliches Zentrum" kaum mehr etwas gemein haben. Nach Auffassung meiner Klienten müsste ein kirchliches Zentrum zumindest auch eine  
Predigthalle aufweisen, worin regelmässig ein Sonntagsgottes-  
dienst abgehalten werden kann. Eine andere Ueberbauungsart müssten die Herren Gebrüder Nussbaum als Treubruch betrachten.



# **Wir vermögen es einfach nicht mehr!**

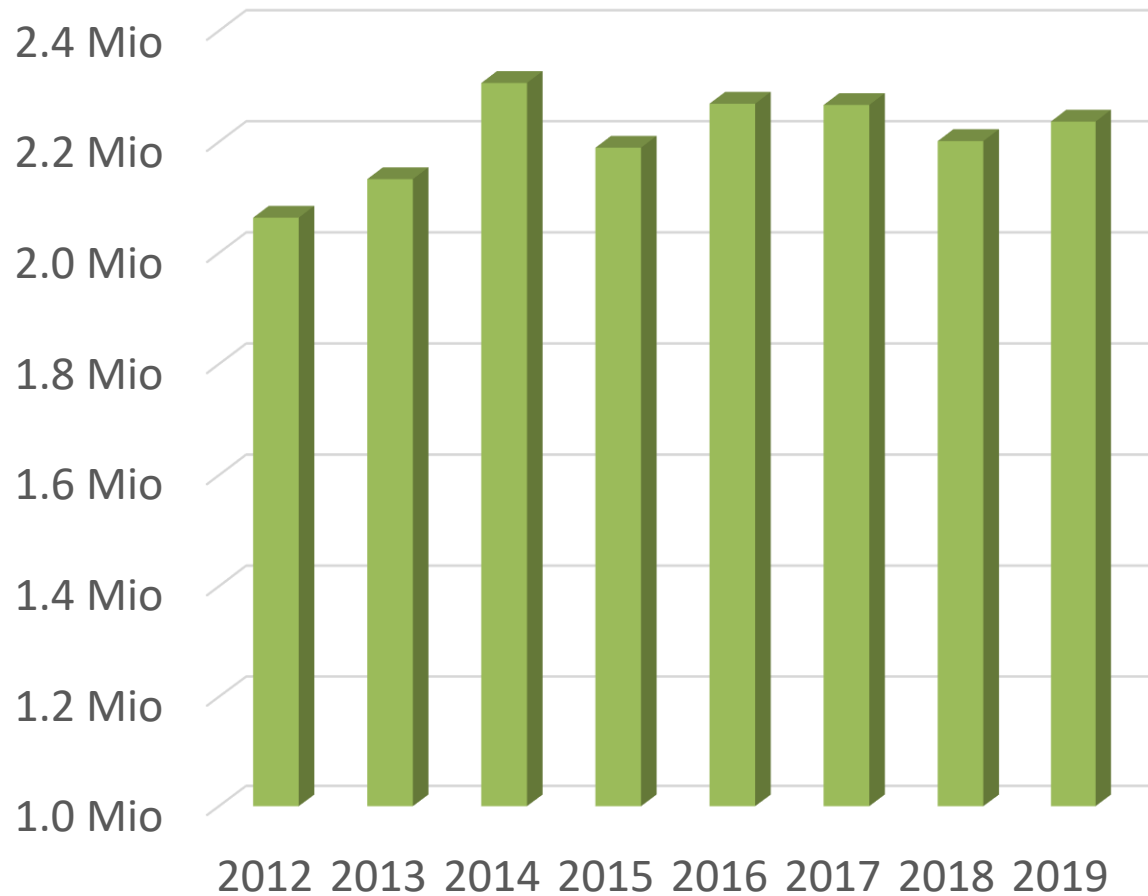
***Werner Lüthi, Kirchgemeinderatspräsident  
auf Bern-Ost***

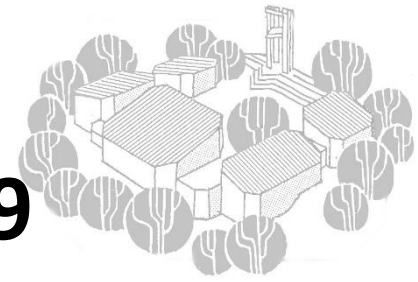
# Sperlisacher bleibt!



## Steuereinnahmen 2012 - 2019

2012	2'063'644
2013	2'132'998
2014	2'306'182
2015	2'189'658
2016	2'268'814
2017	2'266'537
2018	2'201'565
2019	2'236'638

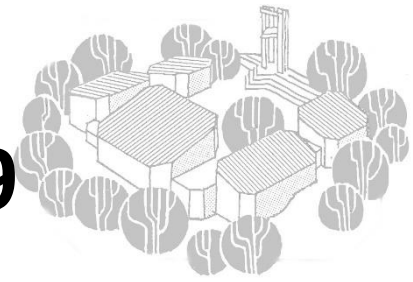




## Finanzielle Ergebnisse 2012 - 2019

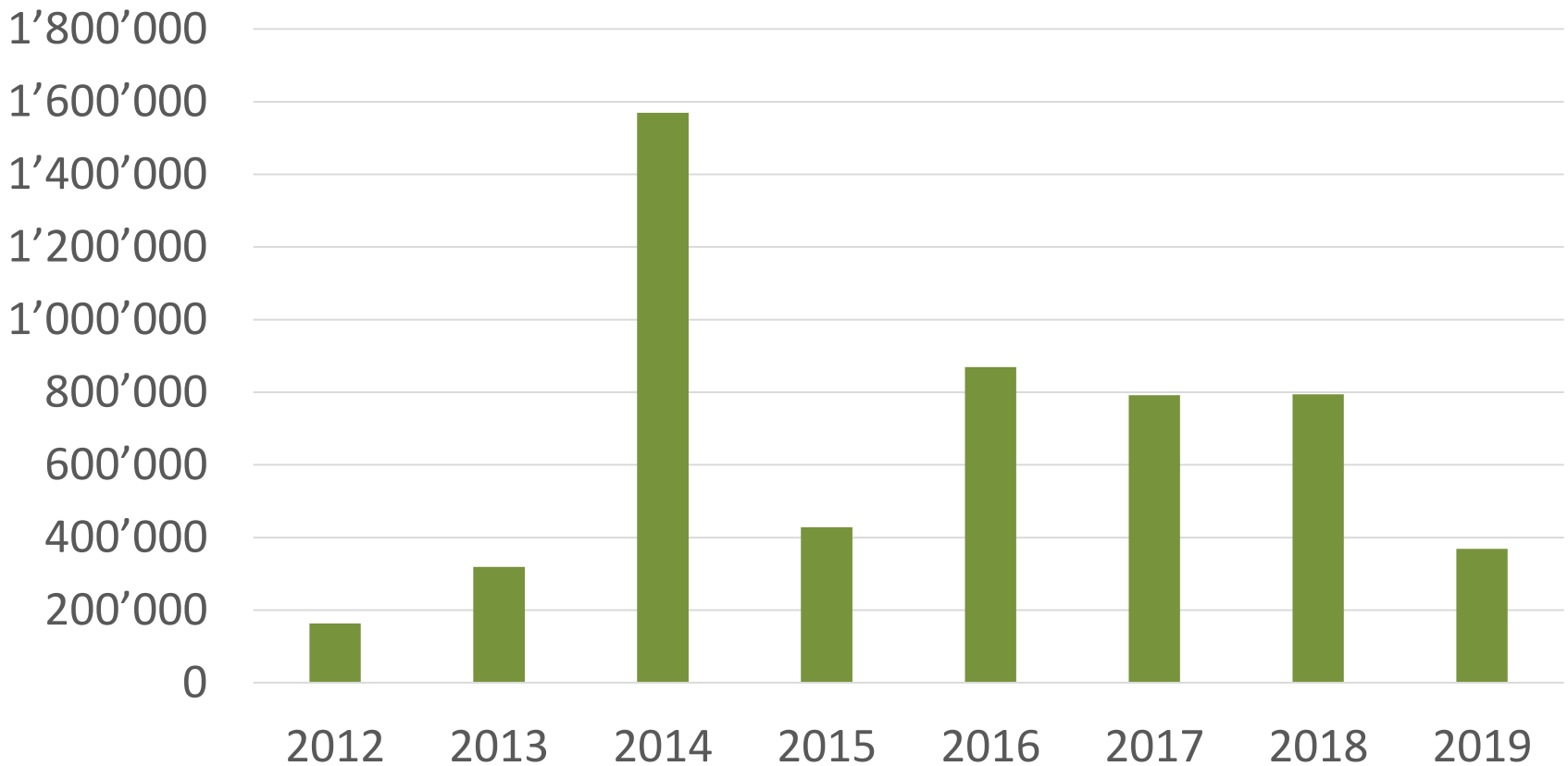
Jahr	Ertragsüberschuss VOR Abschreibungen	Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung Werterhalt Liegenschaften	Übrige Abschreibungen	Brutto- Überschuss
2012	18'330	145'000	0	163'330
2013	168'741	110'000	40'000	318'741
2014	927'248	369'000	273'000	1'569'248
2015	199'389	139'159	90'000	428'548
2016	599'717	-180'000	450'000	869'717
2017	581'556	-205'000	415'000	791'556
2018	189'059	80'000	525'370	794'429
2019	158'030	80'000	131'100	369'130
<b>Total</b>	<b>2'842'071</b>	<b>538'159</b>	<b>1'924'470</b>	<b>5'304'700</b>

**Sperlisacher bleibt!**

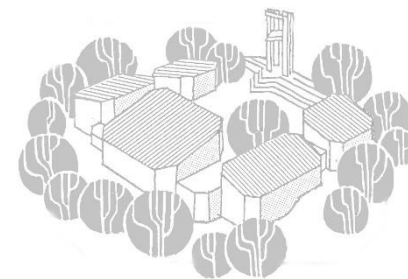


# Finanzielle Ergebnisse 2012 – 2019

## *Brutto-Überschüsse*

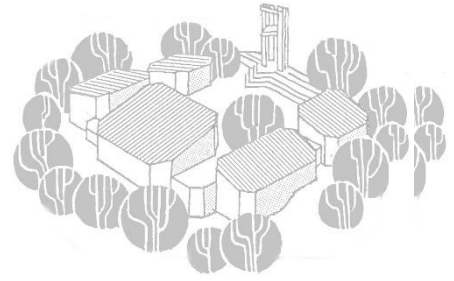


**Sperlisacher bleibt!**

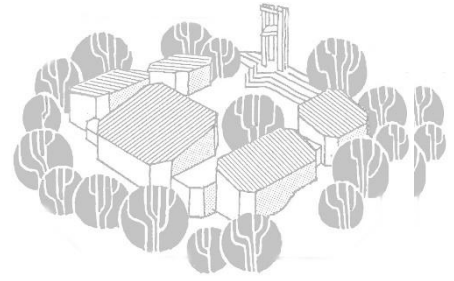


# Vermögen der Kirchgemeinde

	Ende 2018	Zuwachs	Abgang	Ende 2019
Kirche Worb	1	25'567		25'568
Kirchgemeindehaus Worb	1	394'369		394'370
Pfarrhaus Enggistestrasse (Verwaltungsgebäude)	1			1
Pfarrhausstöckli	1			1
Pfarrhaus Sonnegg	1			1
Kirchgemeindehaus Rüfenacht	1			1
Wertberichtigung Hochbauten	0		16'415	-16'415
Orgel (Worb)	0			0
Mobilier	0	104'226		104'226
Instrumente	0			0
Wertberichtigungen Mobilien	0		10'423	-10'423
EDV	1			1
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>	<b>7</b>	<b>524'162</b>	<b>26'838</b>	<b>497'331</b>

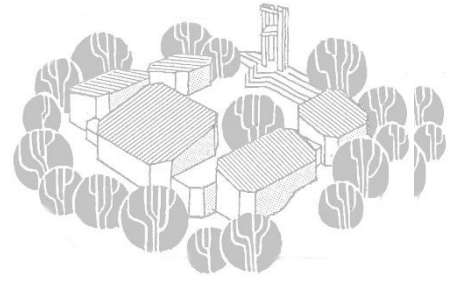


**vermögen wir es  
wirklich nicht  
mehr?**

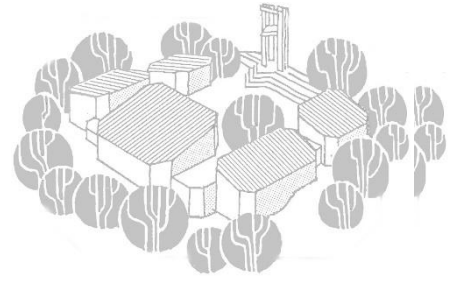


lehnen Sie den Planungskredit  
von 300'000 Fr ab  
wenn Sie **im Sperlisacher weiterhin  
eine Kirche mit Orgel und  
Glockenturm wollen!**

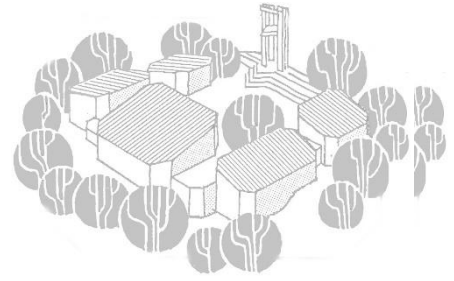




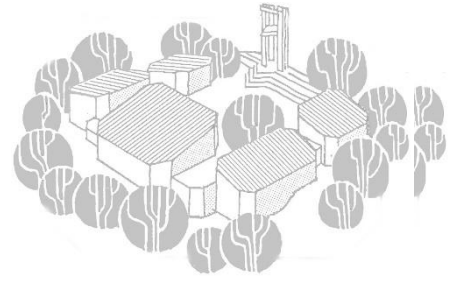
lehnen Sie den Planungskredit  
von 300'000 Fr ab  
wenn Sie finden, **dass es in Rüfenacht  
(und in der ganzen Gemeinde Worb)  
eine Theatermöglichkeit zu tragbaren  
Bedingungen braucht!**



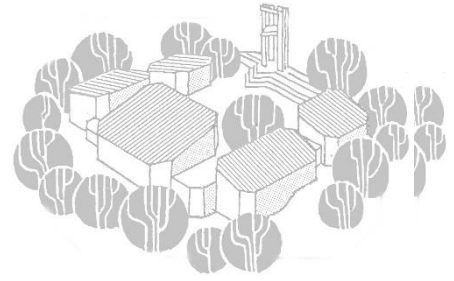
lehnen Sie den Planungskredit  
von 300'000 Fr ab  
wenn Sie finden, **dass Rüfenacht ein  
Versammlungslokal für mehr als 100  
Personen braucht!**



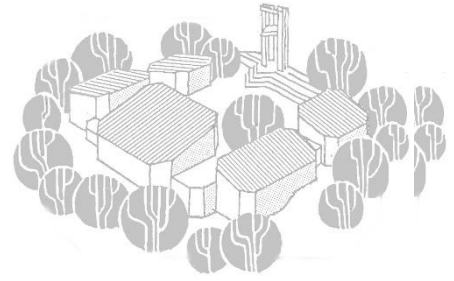
lehnen Sie den Planungskredit  
von 300'000 Fr ab  
wenn Sie finden, **dass Rüfenacht ein  
Versammlungslokal mit  
funktionierender Küche braucht für  
gemeinsame Essen!**



lehnen Sie den Planungskredit  
von 300'000 Fr ab  
wenn Sie finden, **dass die  
Kirchgemeinde 90'000 Fr pro Jahr für  
Rüfenacht «vermag»!**



lehnen Sie den Planungskredit  
von 300'000 Fr ab  
wenn Sie finden, **dass Rüfenacht auch  
in Zukunft ein kulturelles Zentrum  
braucht!**



**stimmen Sie dem Planungskredit  
von 300'000 Fr zu,  
besiegeln Sie den definitiven Abriss  
des Sperlisachers!**

**Eine spätere Abstimmung über den definitiven Abriss wird nur  
noch eine Formsache sein wenn schon so viel Geld ausgegeben  
wurde.**